

Rötenbach (unterer)

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	Update: 2023-10-14 09:16:04	Druck: 2024-04-22 01:04:04
Land: Österreich / Austria Region: Tirol Subregion: Bezirk Lienz Ort: Leisach		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a3 V	Gesamtzeit: 2h40
Zustiegszeit: 15min	Begehungszeit: 2h15	Rückwegszeit: 10min
Einstieghöhe: 900mm	Ausstieghöhe: 720mm	Höhendifferenz: 180m
Canyonstrecke:	Höchste Abseilstelle: 35m	Anzahl Abseiler: 12
Transport: Auto möglich	Gestein: limestone	Einzugsgebiet:
Saison:	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit:
Bewertung: 3 (1)	Beschreibung: 2 (1)	Verankerung: 2 (2)
Besonderheiten: Regenbach,		
Ausrüstung: Seile: 2x40m Setzzeug,		
Charakteristik: Sehr schöne und lohnenswerte aquatische Kalkschlucht; fast alle Abseilstellen sind im Wasserlauf; kein Notausstieg; sehr gefährlich bei hohem Wasserstand; viel loses Gestein; mehrere ausgesetzte/exponierte Standplätze; einige rutschige Stellen; mehrere Abkletterpassagen im unteren Teil; kaltes Wasser (Schmelzwasser); die meiste Sonne hat man am Nachmittag; oberer Teil ebenfalls sehr lohnenswert jedoch abenteuerlicher Zustieg.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Lienz fährt man Richtung Silian (auf der B100). Bei Straßenkilometer 113 biegt man li ab und fährt über eine Brücke. Nach der Brücke biegt man li ab und nach wenigen Meter hat man rechts eine Parkmöglichkeit (Hier kann man entweder ein Überstellungsfahrzeug parken oder man geht zu Fuß hoch). Vom Schranken am Parkplatz folgt man ca. 1,5Km der asphaltierten Bergstraße (Straße gesperrt von 01.11-30.04). Danach rechts weiter auf der Forststraße bis zu einer Kehre mit einem Jagdhaus. Hier parkt man das zweite Auto.		
Zustieg: (1h zu Fuß) Von Parkplatz bei der Jagdhütte (Schwandhütte) geht ein Weg re in den Wald. Nach kurzer Zeit trifft man auf einen Jägerstand der vor einer steilen Felswand steht. Hier kann man auch gut den oberen Teil der Schlucht sehen. Vom Jägerstand geht re ein nicht markierter Pfad über den steilen Waldrücken hinunter. An einer geeigneten Stelle unterhalb der Felswand wird ein Geländerseil sichtbar, über das man zum Geröllfeld und zum Bach (Einstieg) auf 900Hm gelangt (evtl. über Geröllfeld abseilen).		
Tour: Der untere Teil vom Rötenbach ist ein schöner aquatischer Abseilcanyon im Kalkgestein. Vor der Tour sollte aber unbedingt der Wasserstand beim Ausstieg (rotes Gestein) kontrolliert werden, da einige Stellen bei hohem Wasserstand sehr gefährlich werden können. Nach kurzer Wegstrecke in Felsdurchsetzten Bachbett und kleine Abkletterpassagen kommt die 1. Abseilstelle. Durch den großen Bergkessel kommen oft beachtliche Schmelz- und Regenwassermengen den Berg herunter, daher wurden die Standplätze/Bohrhaken sehr exponiert angebracht (einige Borhaken für Seilgeländer vorhanden). Mit Tiefblick ins Tal geht es ab der 1. Stufe kontinuierlich über mehrere aquatische Abseilstellen in die sich immer mehr einschneidende Schlucht. Nach einigen kräftigen Duschen und schönen Auswaschungen wird die Schlucht offener. Ab hier müssen noch einige, zum Teil rutschige Stufen, geschickt abgeklettert werden bevor man zum Ausstieg auf ca. 720Hm gelangt.		



Rückweg:

Im flachen Bachbett angekommen folgt man den Bach (re) bis zur Asphaltstraße und zurück zum Parkplatz.

Koordinaten:






Canyon Start [46.79127000 12.72719000](#)

Canyon Ende [46.79340000 12.72847000](#)




Begehungen:

2023-04-08 | Thomas Fras || |   || |  Nicht begangen

Infos soweit ok

2023-04-08 | Thomas Fras || |   |   || |  Nicht begangen

Infos soweit ok

2023-03-09 | System User |    ||| |

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/163-roetenbach>

Abschnitte:

Rötenbach (oberer), v4 a3 V, 30min+1h30+15min

Rötenbach (unterer), v4 a3 V, 15min+2h15+10min